Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 28

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

1. Zur „Gesamtkarte der Schweiz" von H. Kümmerly ist im Geographischen Kartenverlag in Bern auch ein Namensverzeichnis erschienen. Das fünf Bogen starke Werklein ist in Ganzleinen gebunden und enthält über 15,000 Namen mit Buchstaben und Nummern schweizerischer und auch angrenzender Gebiete, welche wie in den großen Atlanten quadriert nnd bezeichnet sind und leicht herausgefunden werden können, was namentlich für Geschäftsbureau zeitersparend ist. — Der Preis ist 2 Fr. M. K.

2. In einer Zeit, wo Jung und Alt in den freien Stunden zur Lektüre greift, ist es doppelte Aufgabe der katholischen Presse, auf passende Erscheinungen aufmerksam zu machen. Einen besondern Platz in den periodisch erscheinenden Journalen gehört der Wochenschrift „Die Welt". Die dritte Nummer des 11. Bandes, die soeben erschienen ist, dürfte wiederum besonderem Interesse begegnen, nicht allein wegen ihrer Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit, sondern auch wegen der Aktualität der Bilder und Beiträge. Den Bildnissen zweier hervorragender, jüngst verstorbener katholischer Männer (Geheimrat Hüffer und Polizeidirektor Zahn) reiht sich dasjenige des großen französischen Romanciers Jules Verne an. U. a. können wir auch die Kaiserreise an der Hand mehrerer schöner Bilder weiter verfolgen. Einen Gedenkaufsatz zu Andersens, des großen nordischen Märchenerzählers, 100. Geburtstag reiht sich ein hochinteressanter, mit prächtigen Bildern geschmückter, aktueller Artikel über Kreta, das Eiland klassischer Erinnerungen an. Den Schluß bildet der feuilletonistische Teil in seiner bekannten Gediegenheit. Das Heft weist im ganzen 24 prachtvolle Bilder auf und kostet nur 15 Pfg.

Diese Wochenschrift ist direkt durch den Verlag der Germania in Berlin C 2, Stralauerstr. 25, sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen. S.

* * *

An die Leser dieser Zeitschrift.

Der Unterzeichnete beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Erforschung des Rigi- oder Weggiserliedes („Vo Luzärn uf Wäggis zue") und wäre jedem sehr dankbar, der ihn mit einschlägigem Material — Text und Melodie, Varianten, diesbezügliche Redensarten u. dgl. — unterstützen wollte, damit seine daherige monographische Arbeit auf Vollständigkeit Anspruch erheben könnte. Jeder Beitrag soll den Ort der Aufzeichnung, sowie den Namen des Gewährsmannes und des Sammlers tragen. Den Mitarbeitern wird ein Sonderabdruck dieser Publikation zugesichert.

Weggis, am Vierwaldstättersee, im Juli 1905.

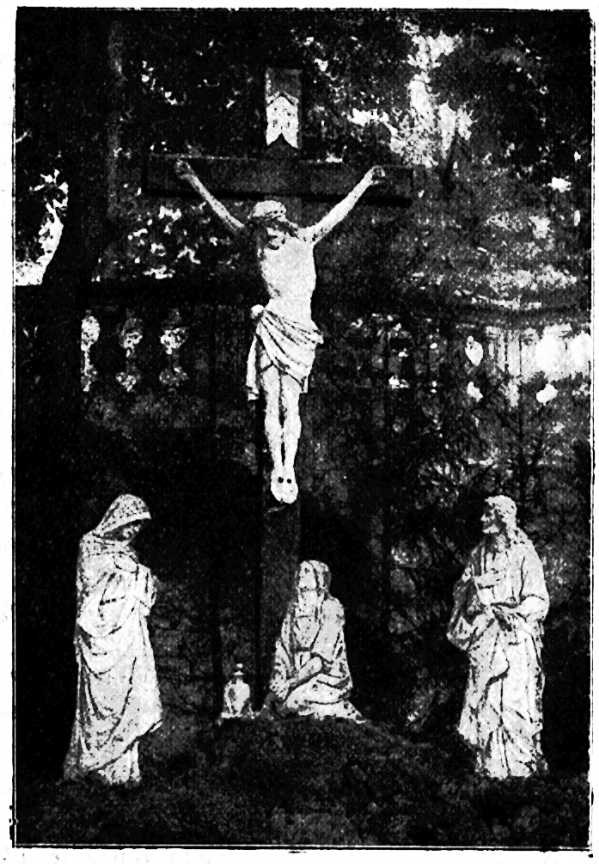
A. L. Gaßmann.

Organisten-Stelle

in Düdingen, Kt. Freiburg, wegen Ablebens des frühern Inhabers neu zu besetzen. Besoldung Fr. 1500—2000. Mit dem Organistendienste ist die Erteilung des Gesang-Unterrichtes in sieben Schulen und die Leitung einer Feldmusik und eines Orchesters verbunden. Anmeldung mit Zeugnissen und Lebenslauf nimmt bis 15. Juli entgegen

Der Pfarrei-Sektretär: **Ph. Räuber.**

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung **Kuster & Co., Schmerikon.**



Kreuzigungsgruppe,
ausgeführt in über Lebensgrösse für Bad Soden-Stolzenberg.

Prämiert
mit zwei goldenen Medaillen.

Atelier für Kirchliche Kunst

Einsiedeln

Al. Payer & Fr. Wipplinger

Bildhauer

Anfertigung
von
Statuen und Reliefs
in Holz und Stein, sowie Modelle aller Art in jedem gewünschten Stile nach eigenen Fntwürfen.

Altäre — Kanzeln
Kreuzwege.

Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.

Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem)
für **Salon, Kirchen** und **Schulen**
zum Preise von **78** Mk., **120** Mk., **150** Mk., bis **1200** Mk. empfiehlt

Alois Maier in **Fulda**, Hoflieferant
Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge **gratis.** Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium **unentgeltlich.** — **Ratenzahlungen** von **10 Mk.** monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der **Schweiz trage ich** an Stelle des Baar-Rabatts **ausser der Fracht noch den ganzen Zoll** (ca. 30—50 Franken), so dass bei den **anerkannt billigen Preisen** meine Firma wohl die **günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Swhceiz ist,** was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Theresianum"

Ingenbohl bei Brunnen (Kt. Schwyz),

geleitet von den Schwestern vom Hl. Kreuze, beginnt seinen neuen Jahreskurs am 5. Okt. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Vierwaldstättersee, bietet dieses Institut den Zöglingen alle Vorteile zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. Der Unterricht, der von staatlich geprüften Lehrkräften erteilt wird, umfaßt:

1. Zwei deutsche Vorbereitungskurse, einen für fremdsprachige und einen für deutsche Zöglinge.
2. Eine dreiklassige Realschule.
3. Einen französischen Sprachkurs.
4. Einen vierklassigen deutschen Seminarkurs für Lehramts-Kandidatinnen.
5. Einen Haushaltungskurs in zwei Abteilungen.
6. Freifächer: englische und italienische Sprache, Malen und Musik.

Umgangssprache: Deutsch und Französisch. — Prospekte stets zu Diensten.

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Sacré Cœur"

in **Estavayer-le-Lac** (Kt. Freiburg)

bietet nicht nur französischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Zunge ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Das Pensionat, geleitet von den Schwestern vom Hl. Kreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Neuenburgersees in lieblicher Umgebung und sehr gesundem Klima. Der Unterricht umfaßt:

1. Eine mehrklassige Realschule.
2. Ein Lehrerinnen-Seminar mit vier Jahreskursen.
3. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Instrumental-Musik.

Schulanfang: Ende September. — Um Prospekte oder nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

Die Direktion des Pensionates.

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes

neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den HH. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Flüelen

am Vierwaldstättersee

Hotel „Sternen"

Speziell Gesellschaften und Schulen empfohlen. Große, schöne Lokalitäten für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreis mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon! — Hochachtend **Jost-Sigrist.** (H 1395 Lz)

Für Autoren!

Rühriger **Verlagsbuchhändler** wünscht noch einige gute Artikel in Verlag zu nehmen. Adresse durch **Haasenstein & Vogler, Basel.** (Z 3778 Q)